

BEZIRKSVERTRETUNG MITTE

Auszug
aus der nichtunterzeichneten Niederschrift
der Sitzung vom 24.11.2022

Zu Punkt 6.1
(öffentlich)

altstadt.raum: Weiteres Vorgehen nach Beendigung der Testphase

Beratungsgrundlage:

Drucksache: 4515/2020-2025

Frau Henke weist darauf hin, dass das Amt für Verkehr einen geänderten Beschlussvorschlag vorgelegt habe:

Dem geplanten weiteren Projektablauf ab November 2022 wird zugestimmt. Der Kommunikations- und Beteiligungsprozess soll nahtlos in einen Planungswettbewerb übergehen.

Der weitere Projektablauf wird durch ein Koordinierungsteam eng begleitet. Es soll bestehen aus einer/m Vertreter/in der einzelnen Ratsfraktionen, der Bezirksbürgermeisterin für den Stadtbezirk Mitte, dem Beigeordneten des Dezernats 3, dem Vorsitzenden der Kaufmannschaft Altstadt, einer/m Vertreter/in des Citymanagements, einer/m Vertreter/in des Stabs Dezernat 4, einer/m Vertreter/in des Partizipationsteams des Presseamtes und dem Leiter des Amtes für Verkehr.

Es liegt ein schriftlicher Änderungsantrag von Herrn Franz (Drucksache 5219/2020-2025) vor, die Fraktionen von CDU und SPD stellen mündlich weitere Änderungsanträge.

[Wortbeiträge folgen]

Frau Heckeroth stellt für die CDU-Fraktion einen Antrag auf 2. Lesung.

[Wortbeiträge folgen]

Der Antrag auf 2. Lesung wird mit Mehrheit abgelehnt.

Frau Heckeroth beantragt für die CDU-Fraktion, bei der Zusammensetzung des Koordinierungsteams nur den Dezernenten des Dezernats 3 oder den Leiter des Amtes für Verkehr zu berücksichtigen.

[Wortbeiträge folgen]

Der Antrag der CDU-Fraktion zur Zusammensetzung des Koordinierungsteams wird bei Stimmgleichheit und einigen Enthaltungen abgelehnt.

Sodann lässt Frau Henke zunächst einzeln über die Änderungsanträge abstimmen.

Beschlüsse:

Im Beschlusstext wird das Wort „nahtlos“ ersetzt durch „nach einer Information und einem Beschluss in der BZV Mitte und dem Stadtentwicklungsausschuss“.

- bei einer Enthaltung mit Mehrheit beschlossen –

Das Koordinierungsteam wird erweitert um je einen Vertreter des Handelsverbands und der IHK.

- bei einer Enthaltung mit Mehrheit beschlossen –

Die Zusammensetzung des Koordinierungsteams wird um die stellv. Bezirksbürgermeisterin und den stellv. Bezirksbürgermeister erweitert.

- einstimmig beschlossen -

Danach lässt Frau Henke über den Beschlussvorschlag mit den vorangegangenen Änderungsbeschlüssen abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mitte empfiehlt zu beschließen:

Dem geplanten weiteren Projektablauf ab November 2022 wird zugestimmt. Der Kommunikations- und Beteiligungsprozess soll nach einer Information und einem Beschluss in der Bezirksvertretung Mitte und dem Stadtentwicklungsausschuss in einen Planungswettbewerb übergehen.

Der weitere Projektablauf wird durch ein Koordinierungsteam eng begleitet. Es soll bestehen aus einer/m Vertreter/in der einzelnen Ratsfraktionen, der Bezirksbürgermeisterin für den Stadtbezirk Mitte sowie der stellv. Bezirksbürgermeisterin und dem stellv. Bezirksbürgermeister, dem Beigeordneten des Dezernats 3, dem Vorsitzenden der Kaufmannschaft Altstadt, einer/m Vertreter/in des Citymanagements, einer/m Vertreter/in des Handelsverbands und einer/m Vertreter/in der IHK, einer/m Vertreter/in des Stabs Dezernat 4, einer/m Vertreter/in des Partizipationsteams des Presseamtes und dem Leiter des Amtes für Verkehr.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

002.2 Büro des Rates, 25.11.2022, 51-65 88

An das Amt für Verkehr – 660

An 600.11 Schriftführung Stadtentwicklungsausschuss

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.

i. A.

gez. Tobien